

Extrablatt.

General-Anzeiger  
für Halle und die Provinz Sachsen

Halle a. S., Montag den 28. Juni 1915

3.00 Uhr nachmittags.

# Der Dnjestr nach schweren Kämpfen von der ganzen Armee Linfsingen überschritten!

## Die Verbündeten im Vormarsch auf die Bug-Linie.

Der heutige Bericht der Obersten Heeresleitung.

(W. L. B.) Großes Hauptquartier, 28. Juni 1915.

**Westlicher Kriegsschauplatz:**

Nördlich von Arras wurden feindliche Nachtangriffe beiderseits der Straße Souchez—Niz—Moulette und im Labyrinth nördlich Courie abgeschlagen.

Im Westteil der Argonnen versuchten die Franzosen gestern Abend ihre verlorene Stellung wiederzugewinnen; trotz Masseneinsetzung von Artillerie scheiterten ihre Angriffe gänzlich.

Dasselbe Ergebnis hatte auf den Maasböden ein zwei Kilometer breiter Infanterieangriff beiderseits der Tranchée. Nach ungewöhnlich großen Verlusten stüchtete der Feind in seine Stellungen zurück.

In den Vogesen überfielen unsere Truppen die Befestigung einer Kuppe hart östlich von Meheral. 50 Gefangene und ein Maschinengewehr blieben in unserer Hand.

Besonders gute Erfolge hatten wir an dem südlichsten Teil unserer Kampffront gegen feindliche Flieger. Im Luftkampf wurden zwei feindliche Flugzeuge nördlich des Schluchtpasses und bei Gerardmer heruntergeschossen, zwei weitere durch Artilleriefeuer bei Larnigen und bei Rheinselden auf Schweizer Gebiet zur Landung gezwungen.

**Ostlicher Kriegsschauplatz:**

Russische Angriffe nördlich und nordöstlich von Prasznyß, die sich hauptsächlich gegen unsere neue, am 25. Juni eroberte Stellung südöstlich von Oglenbarrichteten, brachen unter großem Verlust für den Gegner zusammen.

**Südöstlicher Kriegsschauplatz:**

Halicz wurde von uns besetzt. Der Dnjestr ist heute früh auch hier überschritten worden. Damit ist es der Armee des Generals v. Linfsingen gelungen, auf ihrer ganzen Front nach fünftägigen schweren Kämpfen den Uebergang über diesen Fluß zu erzwingen.

Weiter nördlich verfolgen unsere Truppen den geschlagenen Feind gegen den Gnita—Lipa-Abchnitt. Seit dem 23. Juni nahm die Armee Linfsingens 6170 Russen gefangen.

Nordöstlich von Lemberg nähern wir uns dem Bug-Abchnitt. Weiter westlich bis zur Gegend von Sieczanow sind die verbündeten Truppen im weiteren Vorgehen. Sie machten mehrere tausend Gefangene und erbeuteten eine Anzahl von Geschützen und Maschinengewehren.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Walter Britting Halle a. S.

VEREINIGTE UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG  
FÜR STÄLLE UND DIE  
STUDIEN-UND  
LEHRPLÄNE

Das ist die erste Seite.

Die Stellungen im Gesamte auf die  
ganzen Bäume  
Zur Zeit nach folgenden Regeln

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

Die Stellungen im Gesamte auf die

